

# Spectacolo ist der Oskar für Schülertheater

Neun Schulen stellen sich im Schauspiel-Wettbewerb Zuschauern und Jury. Die Gewinner der einzelnen Kategorien werden im Juni bei einer Feier ausgezeichnet.

Von Ina Germes-Dohmen

**Kempen.** „Spectacolo“ - der Theaterwettbewerb für Schulen in und um Kempen tritt in die heiße Phase. In den nächsten Wochen werden neun Schulen ihre Stücke der Öffentlichkeit und der Jury präsentieren - das Michael-Ende-Gymnasium aus St. Tönis hat die Präsentation schon hinter sich.

Mit der Resonanz auf die Ausschreibung ist Beigeordneter Volker Rübo sehr zufrieden. „Wenn zehn Theatergruppen sich stellen können, zeigt das doch, wie viel an unseren Schulen läuft.“ Der Wettbewerb findet in drei Kategorien statt - Grundschule, Jahrgänge 8-10 und 11-13; in der vierten für die Klassen 5-7 haben sich keine Teilnehmer gefunden.

Neben der Stadt ist der Buch-Verlag Kempen Organisator des Festes. Klar, dass damit Inhaber Hans-Jürgen van der Gieth und seine Mitarbeiterinnen Andrea Dahms und Ines Walter mit drei Vertretern der Stadt in der Jury sitzen. Verstärkung hat man sich zudem in den Reihen der Lehrer geholt und bei Verena Meyer, Leiterin des Jugendclub Theater Krefeld-Mönchengladbach und Anne und Frank Crosszey vom gleichnamigen Tanzstudio gefunden.

Bewertet werden soll vor allem die schauspielerische Leistung der Schüler, Spielfreude, Bühnenpräsenz sowie ihr Zusammenspiel. Nicht einfließen werden technischer Aufwand, Bühnenbild, Kostüme sowie das zugrundeliegende Buch.

Spannend wird es in der Aula

des Duesberg-Gymnasiums beim Finale am 7. Juni. Denn wie beim großen Vorbild werden auch bei der „Kempener Oskar-Verleihung“ die Teilnehmer erst an diesem Abend erfahren, ob sie es geschafft haben. Ein Laudator wird die Sieger in den Kategorien bekannt geben. Auf sie wartet nicht nur eine Spectacolo-Figur, sondern auch Preise wie Teilnahme an einem Theater-Workshop, Blick hinter die Bühnen des Krefelder Stadttheaters oder ein gemeinsamer Theater-Besuch. Alle Aufführungen sind öffentlich, Karten sind entweder in den Schulsekretariaten oder an der „Theaterkasse“ erhältlich. Termine:

**Thomaeum:** 5. Mai, „Doch einen Schmetterling habe ich nicht gesehen“, 20 Uhr, Am Gymnasium 4, ehemaliger Fahrradkeller; 24. Mai, „Eine Hochzeit und vier Todesfälle“, 20 Uhr, Aula; **Liebfrauenschule Mülhausen:** „Dschungelbuch“, 19.30 Uhr, PZ der Schule, Hauptstraße 87; **Kästner Realschule,** 20. Mai, „Ich wie ihr“ - szenische Collage über Ausgrenzung und Mobbing, 19.30 Uhr, Aula, 22. Mai, „Kempen und seine Kriegsoffer“, 17 Uhr, Aula, Pestalozzistraße 3-5; **Regenbogenschule,** 9. Mai, „Ritter Rost und Ritter Protz“, Aula Thomaeum, Am Gymnasium 4; **Johannes-Horrix-Schule, Grefrath:** 10. Mai, „Aristocats“, 17 Uhr, Mooren-Halle, Niedertor 3; **Fröbel-Schule:** 11. Mai, „Dornröschen“, 15 Uhr, Paterskirche, Burgstraße 19; **Johannes-Hubertus-Schule:** 15. Mai, „Die Fidelgrille und der Maulwurf“, 16-17 Uhr, Forum St. Hubert, Hohenzollernplatz 19.



Ines Wolters (l.) Hans Jürgen van der Gieth und Andrea Dahms stellen das Spectacolo-Programm vor.

Foto: Friedhelm Reimann